

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 20. April 2018

Stadtverwaltung warnt - Vorsicht vor gefälschten Ermahnungen und Hinweisen der Ordnungsbehörde

Am Donnerstag der vergangenen Woche fanden in der Bischof-Kaiser-Straße und am Montag dieser Woche im Offenbacher Weg in mindestens 2 Fällen Autofahrer einen vermeintlichen Hinweis der städtischen Ordnungsbehörde wegen Falschparkens vor, als sie zu Ihrem Fahrzeug zurückkamen. In der Bischof-Kaiser-Straße wurde ein Hinweiszettel für verkehrsberuhigte Bereiche verwendet, obwohl dies eine ausgewiesene 30er Zone ist - im Offenbacher Weg wurde ein Schreiben des Ordnungsamtes so manipuliert, das es den Anschein erweckt, als habe das Ordnungsamt vor Ort den Brief geschrieben.

Der Hinweiszettel bzw. der Briefbogen, der von einem oder mehreren Bürgern an Kraftfahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum angebracht wurde, mit dem Bestreben eine Änderung des Verhaltens von Verkehrsteilnehmern zu erwirken, in dem man sich illegaler Weise als Mitarbeiter der Ordnungsbehörde ausgibt, stammen nicht von der Ordnungsbehörde der Stadt. Die Stadt Mühlheim, die sich von diesem Vorgehen klar distanziert, hat aus diesem Grund Anzeige wegen Amtsanmaßung gegen Unbekannt gestellt. Um weiteren Missbrauch zu vermeiden, werden zukünftig die Ermahnungen und Hinweise, die das Ordnungsamt an Kraftfahrzeugen hinterlässt, mit einem fälschungssicheren Hologramm gekennzeichnet sein.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sofern sie Hinweise auf den oder die Täter geben können oder ebenfalls im Stadtgebiet ein solches Schreiben an ihrem Kraftfahrzeug vorgefunden haben, sich bei der Polizeistation Mühlheim zu melden. Diese ist unter der Telefonnummer 06108 – 60000 24h am Tag erreichbar.